

Campus Management

Planung 2017/2018 Anforderungsmanagement*

*) ohne Evento

Agenda

1. Planung 2017/2018

- Studierendenverwaltung
- Prüfungsverwaltung

2. Anforderungsmanagement

Ausbauziele SLcM

Ziel:

Durchgängiger Prozess mit SAP SLcM von der Zulassung bis zur Graduierung („admission to graduation“)



Nächste Ausbauschritte:

- Durchgängige Prozessunterstützung von der Einschreibung bis zum Studienabschluss für alle Studierenden
- Abbildung aller modularisierten Studiengänge im SLcM als Voraussetzung für die LV-Planung und –durchführung und für ein einheitliches Berichtswesen

Projektauftrag

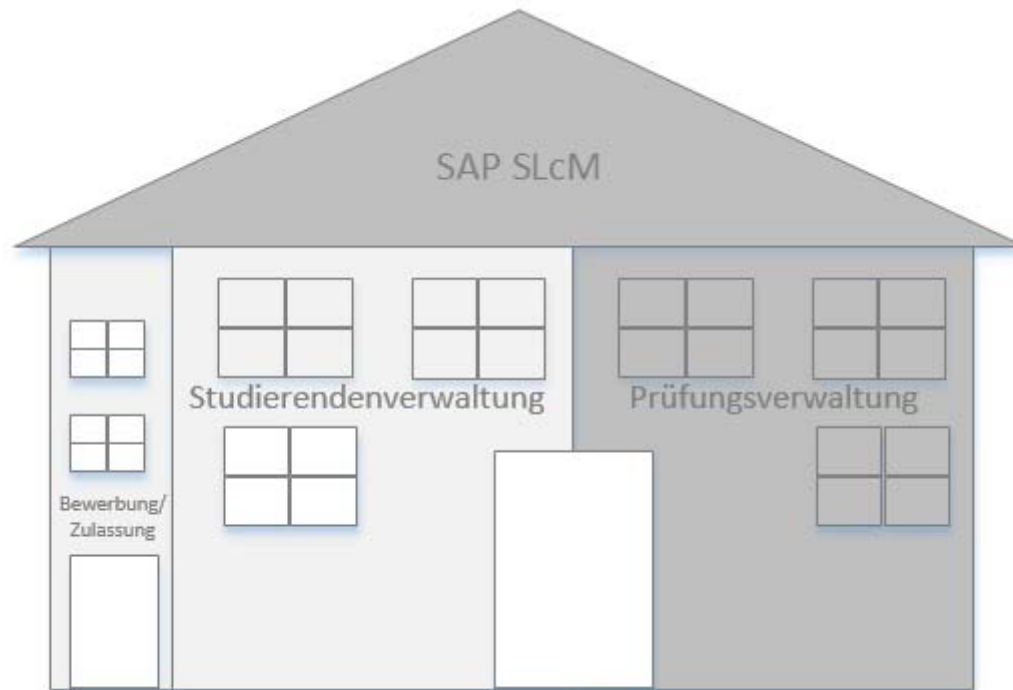
Projektauftrag (gem. CIO-Beschluss vom 6.11.14):
„Ausbau des bestehenden SLcM zu einer integrierten Gesamtlösung mit Ablösung der HIS Komponenten“

Projektziele

Weitere Erhöhung der Servicequalität für Studierende durch:

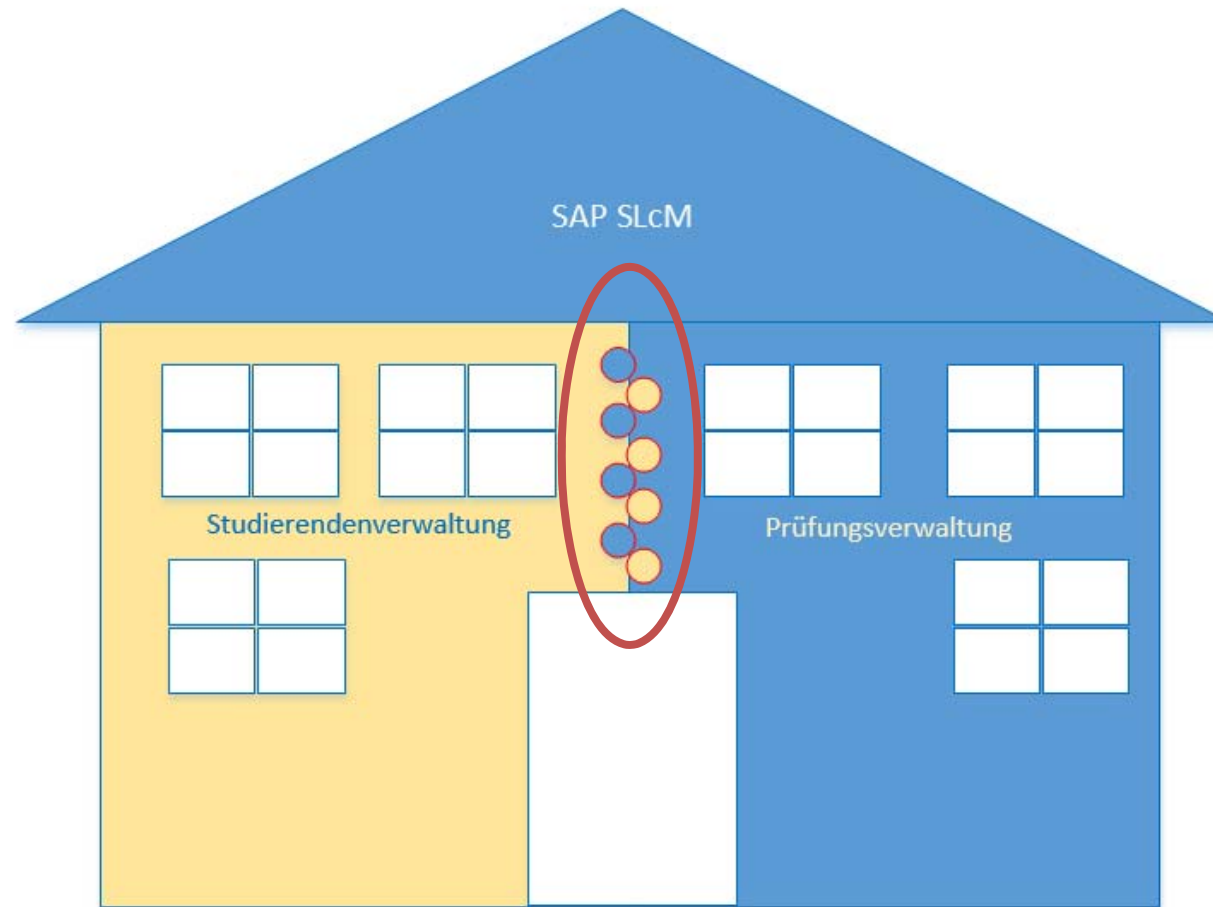
- Verkürzung von Bearbeitungszeiten durch Vermeidung von Postwegen (Online-Immatrikulation, Online-Anträge)
- Vermeidung von Papieraufkommen
- Vereinfachung der Kommunikation mit den Studierenden

Projekt: Integration der Studierendenverwaltung



Soll-Zustand II

Projekt: Integration der Studierendenverwaltung

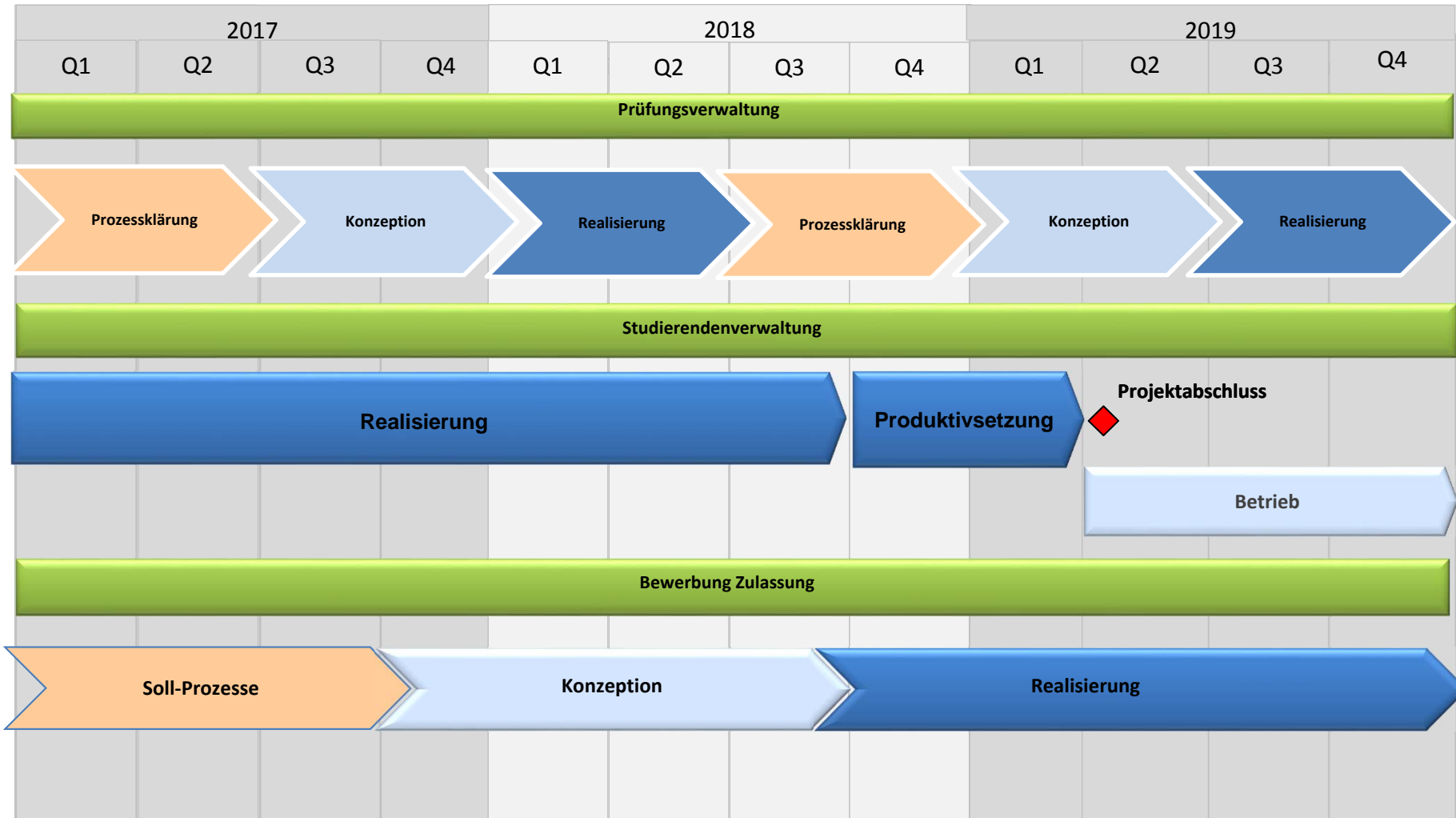


Teilaspekte

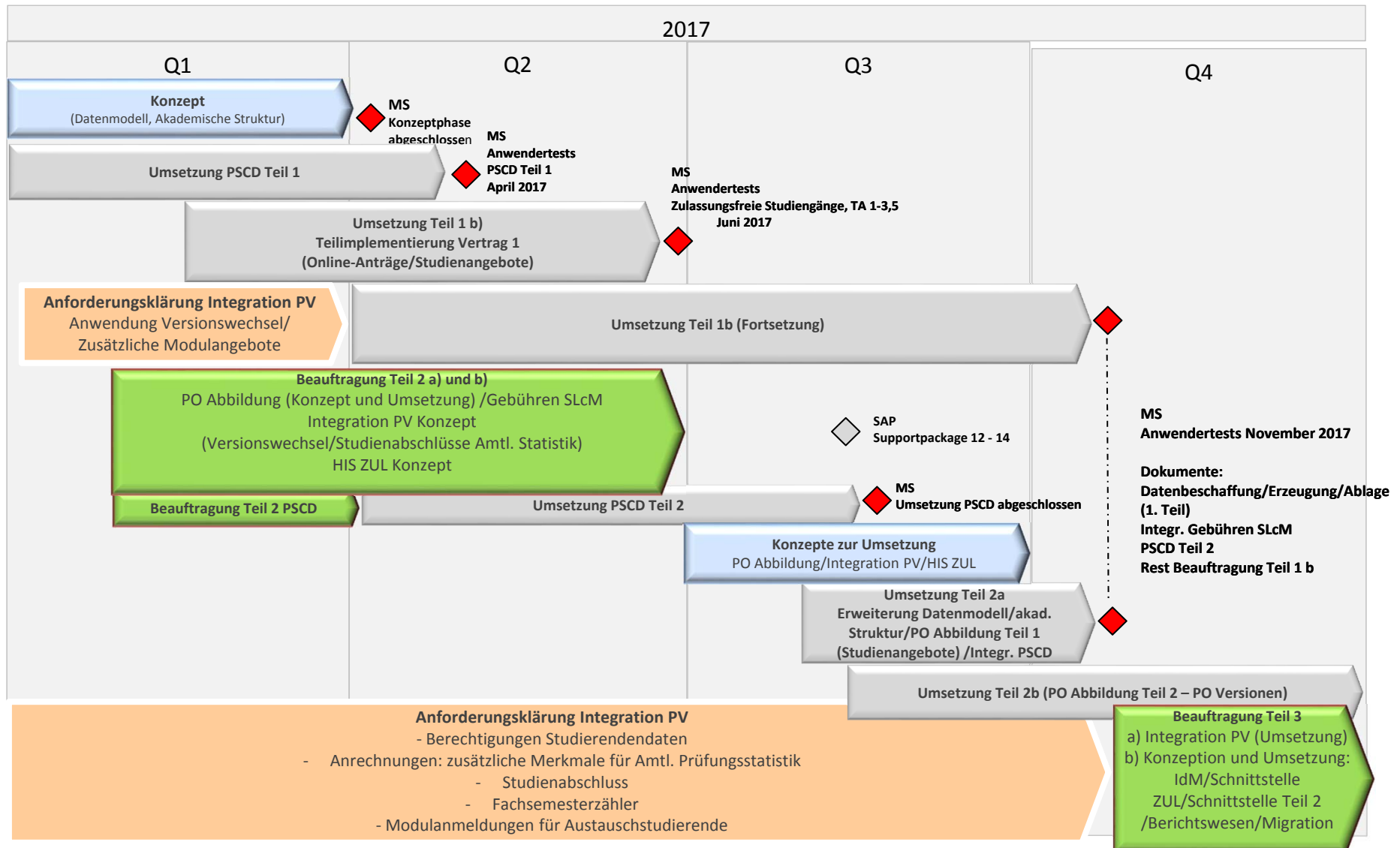
- Vollständige **Prozessunterstützung** für die Studierendenverwaltung
- **Studentenbuchhaltung** mit Integration ins Rechnungswesen
- Umstellung des studierenden-bezogenen **Berichtswesens** auf SLcM als zentrale Datenquelle
- Anpassung der Prozesse der **Prüfungsverwaltung** wo gewünscht oder erforderlich
- Umstellung der **Datenflüsse** für ein lebenszyklus-bezogenes Identity-Management (Bewerber)
- Anbindung der **Campus Card**
- **Schnittstellen** zu angrenzenden Systemen
- **Migration** der Daten aus HIS SOS nach SLcM

Planung

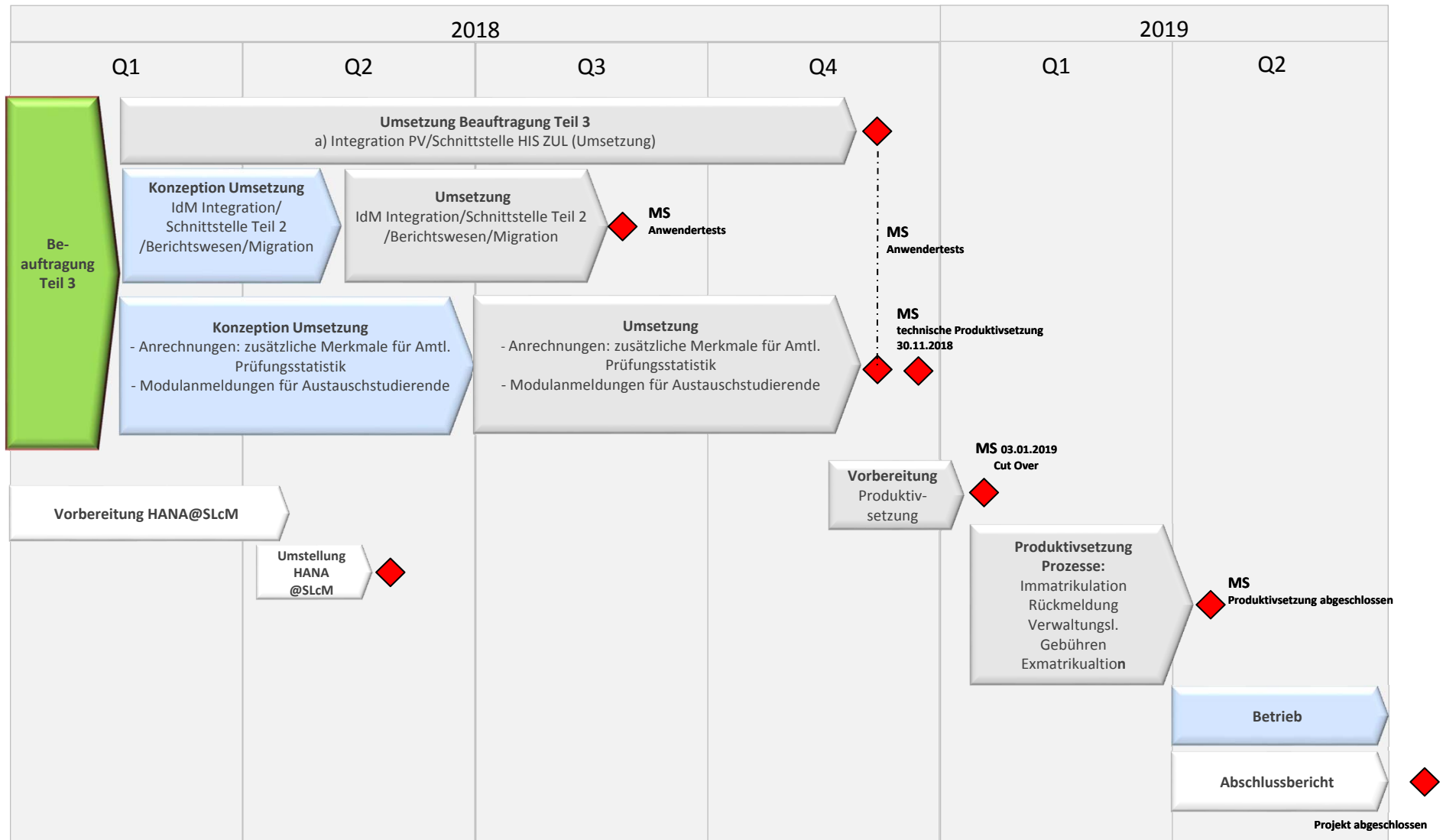
Prüfungsverwaltung/Studierendenverwaltung/Bewerbung Zulassung



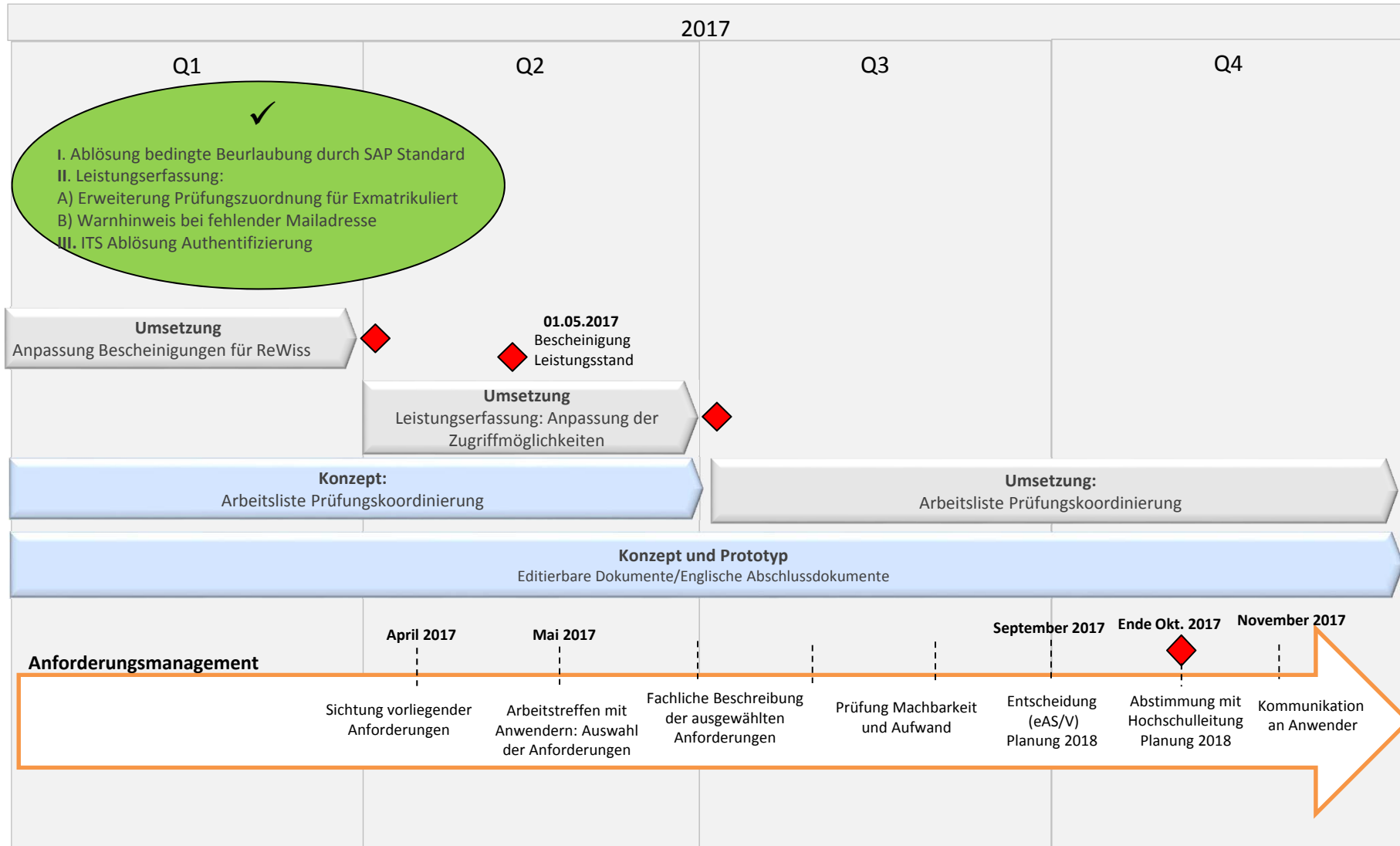
Projektplanung 2017



Projektplanung 2018/2019



Prüfungsverwaltung 2017



Positive Effekte für die Prüfungsverwaltung

- Vereinfachung für Studierende und Support, da weniger Schnittstellen
- Einheitliche Datenquelle für Auswertungen und Statistik
- Kommunikation und das Verständnis zu unterschiedlichen Arbeitsweisen zwischen Studierendenverwaltung und Prüfungsbüro wird weiter verbessert
- Durchgängige Prozesse:
 - Prüfungsbüros erhalten eine eigene Oberfläche zur Bearbeitung von Versionswechseln und zur Erfassung zusätzlicher Modulangebote (früher sog. Affine Modulangebote)
 - Keine gesonderte Meldung der Abschlüsse mehr in Papier- oder Excelform an die Studierendenverwaltung nötig, da diese sich die Abschlüsse zu den bekannten Stichtagen dann direkt aus dem System zieht